

Am Freitag, den 21. September findet der letzte Rundgang in diesem Jahr mit den Eisenacher Nachtwächtern statt. Treffpunkt ist dieses mal das Sommergewinnsdenkmal in der Georgenstraße, vor der Stadtbibliothek. Um 20 Uhr sind alle Nachtschwärmer eingeladen durch die Georgenvorstadt zum Sommergewinnsland zu ziehen.

Es geht entlang der Neustadt zum Wolfgang, wo der letzte Nachtwächter wohnte. Unterwegs erfährt man wieder Interessantes aus dem alten Eisenach. Auch ein Besuch des Zunfthauses der Sommergewinnszunft, wo die Wagen für den großen Festumzug aufgebaut werden, ist geplant. Wer möchte, kann im Anschluss noch mit zur „Wiege des Sommergewinns“, an den Ehrensteig gehen. Denn auch hier weiß der Nachtwächter einiges zu berichten.

Die Nachtwächterrunde ist kostenlos. Wer möchte kann im Anschluss daran eine Spende geben, die einem gemeinnützigen Zweck zugeführt wird.

Zu beachten ist: Bei Regen, Glatteis, Schnee und Sturm ist der Wächter nicht in Form. Dann dreht er keine Runden. Dies empfiehlt er auch seinen Nachtwächterrundenkunden.



Foto (Torsten Daut): Die Nachtwächterherren Schubert, Brand und Kellner

---